

Vorbericht zum Haushaltsplan und zum Sanierungsplan (2014 – 2021) der Gemeinde Kürten für das Haushaltsjahr 2014

Vorbemerkungen zum Haushalt der Gemeinde Kürten für das Jahr 2014

Nach § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Haushaltsjahr 2012

Der Rat der Gemeinde Kürten hat am 09. Mai 2012 die Haushaltssatzung beschlossen. Nach dem Rechnungsergebnis 2012, festgestellt durch den Rat am 26. Juni 2013, ergeben sich folgende Abweichungen gegenüber der Veranschlagung:

Bezeichnung	Veranschlagung	Rechnungsergebnis	Abweichung
Gesamtbetrag der Erträge	29.661.650 €	31.169.005,84 €	1.507.355,84 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-31.751.550 €	-30.817.369,98 €	934.180,02 €
Differenz	-2.089.900 €	351.635,86 €	2.441.535,86 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.101.020 €	30.289.488,26 €	3.188.468,26 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.831.980 €	-26.457.249,82 €	3.374.730,18 €
Differenz	-2.730.960 €	3.832.238,44 €	6.563.198,44 €
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.728.140 €	4.832.014,94 €	2.103.874,94 €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.344.710 €	-4.520.593,63 €	-2.175.883,63 €
Differenz	383.430 €	311.421,31 €	-72.008,69 €

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde bei der Haushaltsplanverabschiedung auf 0 € und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes auf 2.089.900 € beschlossen.

Übersicht über die Entwicklung der Erträge 2012

	Ergebnisrechnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.180.550 €	19.289.910 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.105.460 €	6.098.487 €
3	Sonstige Transfererträge	75.000 €	29.616 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.467.640 €	2.223.326 €
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	454.880 €	419.920 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.576.390 €	1.665.437 €
7	Sonstige ordentliche Erträge	714.700 €	854.591 €
8	Aktiviert Eigenleistungen	50.000 €	0 €
19	Finanzerträge	37.030 €	32.619 €
23	Außerordentliche Erträge	0 €	555.099 €
	Gesamt-Erträge	29.661.650 €	31.169.006 €

Die wesentlichsten Abweichungen zeigen sich im Bereich

- der Steuern,
- der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte und
- der sonstigen ordentlichen- und außerordentlichen Erträgen

1	Gewerbesteuer	+ 979.613 €
1	Grundsteuer B	- 111.323 €
1	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 81.970 €
1	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	+ 152.576 €
4	Benutzungsgebühren	- 314.236 €
4	Verwaltungsgebühren	+ 68.083 €
7	Auflösung von Rückstellungen (Bad und Straßenunterhaltung)	+ 134.055 €
23	Erstattung Straßenentwässerungsanteil 2007 - 2009	+ 555.099 €

Übersicht über die Entwicklung der Aufwendungen 2012

Ergebnisrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
11	Personalaufwendungen	-5.558.010 €	-5.827.926 €
12	Versorgungsaufwendungen	-922.160 €	-478.934 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.330.040 €	-3.895.809 €
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.052.590 €	-3.046.450 €
15	Transferaufwendungen	-15.281.180 €	-14.934.213 €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.782.040 €	-1.707.166 €
20	Zinsen und sonstige Aufwendungen	-825.530 €	-609.116 €
24	Außerordentliche Aufwendungen	0 €	-317.756 €
Gesamt-Aufwendungen		-31.751.550 €	-30.817.370 €

Die wesentlichsten Abweichungen zeigen sich in den Bereichen:

- der Personal- und Versorgungsaufwendungen
- der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- der Transferaufwendungen
- der sonstigen ordentlichen Aufwendungen
- der Zinsen
- den außerordentlichen Aufwendungen

11	Personalaufwendungen	-269.916 €
12	Versorgungsaufwendungen	443.226 €
13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen	112.978 €
13	sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	157.460 €
13	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	99.149 €
15	Verlustausgleich Bad-GmbH	342.693 €
15	Kreisumlage	171.877 €
15	Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“	-212.041 €
16	Geschäftsaufwendungen	163.902 €
20	Zinsen Kassenbesstände	216.414 €
24	Abrechnung Straßenentwässerungsanteil Vorjahre	-317.756 €

Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2012

Finanzrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.180.550 €	19.268.267 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.536.770 €	5.494.531 €
3	Sonstige Transfereinzahlungen	75.000 €	35.917 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.153.570 €	2.094.495 €
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	454.930 €	439.913 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	905.440 €	1.866.249 €
7	Sonstige Einzahlungen	757.730 €	1.050.843 €
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	37.030 €	39.273 €
Gesamt-Einzahlungen		27.101.020 €	30.289.488 €

Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2012

Finanzrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
10	Personalauszahlungen	5.558.010 €	5.465.358 €
11	Versorgungsauszahlungen	922.160 €	997.456 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.882.370 €	4.016.951 €
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	863.530 €	675.190 €
14	Transferauszahlungen	15.834.720 €	14.119.542 €
15	Sonstige Auszahlungen	1.771.190 €	1.182.752 €
Gesamt-Auszahlungen		29.831.980 €	26.457.250 €

Übersicht über die Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2012

	Finanzrechnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	1.365.950 €	1.392.622 €
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen	1.091.000 €	10.220 €
21	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	266.000 €	215.740 €
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	791 €
30	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.190 €	2.212.642 €
31	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	1.000.000 €
	Gesamt-Einzahlungen	2.728.140 €	4.832.015 €

Übersicht über die Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2012

	Finanzrechnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
24	Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken	60.000 €	10.615 €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	976.280 €	282.309 €
26	Auszahlungen f. d. Erwerb von Anlagevermögen	412.400 €	240.519 €
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	350.000 €
32	Tilgung und Gewährung von Darlehen	896.030 €	2.637.151 €
33	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	1.000.000 €
	Gesamt-Auszahlungen	2.344.710 €	4.520.594 €

Hinsichtlich der in 2012 mit rund 1.015.000 € vorgesehenen Grundstücksverkäufen (Restfläche Karlheinz-Stockhausen-Platz, Ehemalige Jugendherberge, Waldmühle und Herrenhöhe konnte keine Maßnahme umgesetzt werden. Auch der mit 50.000 € aus der Veräußerung gemeindeeigener Grundstücke im Zuge des Umlegungsverfahrens Biesfeld-West erwartete Betrag floss nicht. Lediglich von den mit pauschal 23.000 € für die Veräußerung kleinerer Grundstücke geplanten Erlösen konnte der Verkauf eines Straßenlandgrundstückes mit 1.300 € realisiert werden. Außerdem konnten aus der Veräußerung von Gerätschaften des Bauhofs (z.B. Multicar und Salzstreuer) ein Betrag von insgesamt rund 8.900 € erzielt werden.

Die in 2012 vorgesehenen Veranlagungen von Erschließungsbeiträgen für die Maßnahmen Ausbau Ahlenbachermühle, Erschließung Zum gestieften Kater und Ausbau Gartenstraße konnten aus unterschiedlichsten Gründen in 2012 nicht realisiert werden. Dagegen erfolgten mit rund 215.700 € die Abrechnungen der Maßnahmen Ausbau Auf dem Steinacker, Enderschließung Dornröschenweg und Erschließung Unterbörsch.

Die Umschuldung zweier Darlehen führte zu Mehreinnahmen von rund 2,207 Mio. € im Bereich Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen. In gleicher Höhe und somit ergebnisneutral entstanden Auszahlungen bei Tilgung und Gewährung von Darlehen. Außerdem musste zur Sicherung der Kassenliquidität in 2012 ein weiterer Betrag von 1.000.000 € aufgenommen werden.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung hat sich gegenüber der Planung um rund 2.441.500 € verbessert. Bei Verabschiedung des Haushaltsplanes wurde noch von einem Fehlbedarf in Höhe von 2.089.900 € ausgegangen. Nach Rechnungslegung ergibt sich jedoch ein Überschuss von etwa 351.640 €. Verglichen mit dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 weist die Ergebnisrechnung in 2012 in ihrer Gesamtbetrachtung eine Verbesserung in Höhe von ca. 3.513.000 € aus.

Der Überschuss von etwa 351.640 € wurde der in 2010 bereits vollständig aufgezehrten Ausgleichsrücklage zugeführt. Zusammen mit dem Bestand der „Allgemeinen Rücklage“ von etwa 15.937.000 € beläuft sich das gemeindliche Eigenkapital zum 31.12.2012 auf nunmehr rund 16.289.000 €.

Haushaltsjahr 2013

Mit der vom Rat der Gemeinde Kürten am 07. November 2012 beschlossenen Haushaltssatzung wurde das Haushaltsvolumen wie folgt festgesetzt:

a) im Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	30.902.420 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	32.299.340 €
Differenz	-1.396.920 €

b) im Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.862.830 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.109.380 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.270.870 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.425.800 €

Des Weiteren wurde vom Rat der Gemeinde Kürten u.a. die Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich waren, auf	0 €
und	
die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes auf	1.396.920 €
beschlossen.	

Aufgrund der derzeitigen Erkenntnisse wird der für 2013 zu erwartende Fehlbetrag der Ergebnisrechnung bei rund 0,774 Mio. € liegen und somit mit rund 0,623 Mio. € unter dem mit ca. 1,397 Mio. € im Haushaltsplan veranschlagten Volumen. Die größten Veränderungen gegenüber der Planung liegen zurzeit insbesondere darin begründet, dass die veranschlagten Personalaufwendungen sich um etwa 270.000 € günstiger als erwartet entwickeln werden. Des Weiteren wird es voraussichtlich im Bereich der Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit, Grundsicherung, etc. zu einem Minderaufwand von rund 40.000 € kommen. Außerdem wird durch den nach einer Entfichtungsmaßnahme notwendig gewordenen Holzverkauf ein Mehrertrag in einer Größenordnung von ca. 58.000 € erwartet. Durch den Zahlungseingang unerwarteter Folgekostenbeiträge sowie den aus unterschiedlichsten Gründen in 2013 nicht mehr zu realisierenden Gehwegsanierungen wird das Jahr 2013 um weitere rund 190.000 € entlastet.

Im investiven Bereich des Finanzplanes wird der von den Aufsichtsbehörden bestimmte Rahmen konsequent eingehalten.

Entwicklung Eigenkapital 2012 / 2013

Entwicklung Eigenkapital	Jahresergebnis	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage
Stand 31.12.2011		15.936.829,00 €	0,00 €
Jahresergebnis 2012	351.636,00 €		
Zuführung zur Ausgleichsrücklage			351.636,00 €
Stand 31.12.2012		15.936.829,00 €	351.636,00 €
Jahresergebnis 2013 (voraussichtlich)	-773.920,00 €		
Ausgleich durch Entnahme		-422.284,00 €	-351.636,00 €
Stand 31.12.2013 (voraussichtlich)		15.514.545,00 €	0,00 €